

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

16.6.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Samstag den 16. Juny 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Statistische Uebersicht der Residenzstadt Karlsruhe, mit Klein-Karlsruhe
und Gottsau. Am Ende des Jahrs 1809.

I. Bevölkerung.

Lutherische.		Katholische.		Reformirte.		Mosaiten.		Summa d. Seelenzahl		Total Summa.
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
3638.	4112.	1001.	790.	207.	179.	313.	357.	5159.	5438.	10579.

Darunter sind begriffen:

Staatsdiener Stand.		Militär Stand.		Hofdiener Stand.		Bürger Stand.		Dienstboten Stand.		Freunde.	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
655.	750.	518.	648.	699.	791.	1819.	2067.	1181.	1013.	257.	179.

2. Eintheilung der Stadt.

31 Straßen. 4 offene Plätze. 56 Quadrate. 869 Gebäude.

3. Eintheilung der Gebäude.

a.) Öffentliche.

1 Residenzschloß. 1 Fasanengebäude. 5 Drangeriegebäude. 1 Gärtnergebäude. 2 Exotische Pflanzen-
Gebäude. 1 Hofküche. 4 Stallungen und Reithute. 4 Kutschen- und WagenRemisen. 1 Waschkhaus.
4 Kirchen. 4 Schulen. 1 Armenhaus. 1 Gewerhaus. 1 Spital. 1 Bibliothekgebäude. 1 Academiegebäude.
1 Hoftheatergebäude. 1 Steinschleifereigebäude. 1 Hofschreinergebäude. 1 Wasserthurn. 4 Canzleien. 1 Archiv-
gebäude. 3 Cassengebäude. 2 Bauverwaltungsgebäude. 3 Casernen. 3 Cavallerie und Artilleriegebäude. 1 Zeughaus.
1 Pulvermagazin. 1 Laboratorium. 9 Wächthäuser. 1 Rathhaus. 2 Schlachthäuser. 1 Schranne. 1 Holz-
messereigebäude. 1 Kirchhofgebäude.

b.) Privatwohnhäuser 796.

4. Eintheilung der Feldgüter.

719 Morgen Aecker. 411 M. Wiesen. 64 M. Gärten. 31 M. Lustgärten.

Davon gehören dem Staat.

393 M. Aecker. 411 M. Wiesen. 33 M. Gärten.

Den Privaten.

326 M. Aecker. — Wiesen. 31 M. Gärten. 31 M. Lustgärten.

5. Viehstand.

437 Pferde. 31 Ochsen. 139 Kühe. 771 Schweine. 480 Schaaf.

Davon gehören dem Staat.

240 Pferde. 31 Ochsen. 78 Kühe. 34 Schweine. 480 Schaaf.

Den Privaten.

197 Pferde. — Ochsen. 61 Kühe. 737 Schweine. — Schaaf.

6. Künstler, Handels- und Gewerbsleute.

5 Anstreicher. 44 Bäcker. 5 Bierbrauer. 4 Bildhauer. 7 Buchbinder. 3 Buchdrucker. 2 Buchhandlungen.
3 Büchsenmacher. 2 Bürstenmacher. 5 Dreher. 2 Färber. 1 Feilenhauer. 1 Fischhändler. 2 Fripiier. 7 Glaser. 1 Glas-
fabrikant. 7 Gold- und Silberarbeiter. 5 Gärtler. 6 Hafner. 25 Handelsleute. 4 Hutmacher. 1 Instrumenten-
macher. 3 Kammacher. 15 Kiefer. 3 Kirschner. 3 Knopfmacher. 4 Kübler. 2 Kupferstecher. 2 Kupferschmidt.

10 Kutscher. 7 Leineweber. 6 Maler. 1 Marmorir. 11 Maurer und Steinhauermeister. 1 Mechanikus. 8 Mehlhändler. 1 Messerschmidt. 36 Metzger. 1 Nadler. 3 Nagelschmidte. 7 Peruquiers. 2 Possamentierer. 8 Sattler. 8 Seckler. 61 Schuhmacher. 6 Saifensieder. 8 Sailer. 1 Schieferdecker. 10 Schlosser. 8 Schmidte. 78 Schneider. 33 Schreiner. 1 Schornsteinfeger. 5 Spengler und Flaschner. 1 Sporer. 2 Steinschleifer. 1 Steindruckere. 3 Strumpffstricker. 2 Tabackfabrikanten. 5 Uhrenmacher. 2 Vergolder. 6 Victualienhändler. 5 Wagner. 1 Weißgerber. 54 Wirthe. 2 Zeug- und Bohrer Schmidte. 4 Zimmermeister. 1 Zinngieser. 7 Zuckerdecker.

7. C o n s u m t i o n.

Mehl. 27,750 Centner.

Fleisch.

Dachsen 1008. Kähe 535. Rinder 733. Farren 11. Kälber 4658. Hammel 1257. Gaisen 73. Schweine 1637.

Getränke.

Wein 2903 Dhm. Bier 1175 Dhm.

Salz. 2912 Centner.

Feuerungs- Materialien.

10,942 Maß Holz. 820 Centner Steinkohlen.

Bemerkungen hierzu.

- 1.) Unter der Volkszahl vom Militärstand sind nur diejenigen Individuen begriffen, welche in eigenen Häusern, oder wirklich in Miete wohnen, und nicht bloß in Casernen, oder auf kurze Zeit einquartirt sind.
- 2.) Unter der Häuserzahl sind nur die mit eigenen Nummern versehenen Hauptgebäude, nicht aber die dazu gehörigen Nebengebäude begriffen.
- 3.) Die Eintheilung der Feldgüter ist nach Morgen zu verstehen. Der Schloß- und Fasanengarten sind nicht darunter enthalten.
- 4.) Die Wein- und Bierconsumtion begreift nur das in sich, was von den Wein- und Bierwirthen, auch Bierbrauereien verohmgeldet worden; und die Holzconsumtion dasjenige, was von dem herrschaftl. Holzhof abgegeben wurde.

K a u f - A n t r ä g e.

Karlsruhe. [Versteigerung.] Aus der Verlassenschaft des dahier verstorbenen Königl. holländischen Herrn Gesandten von Gronovius wird nachgenannte Fahrniß öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden, als: Gold- und Silberwerk, Pretiosen, Uhren, vorzüglich schönes Schreinerwerk, Kleidungen, Weiszeug, Betten, Spiegel- und Glaswaaren, Fajance, Chaisen, worunter sich ein besonders kostbarer Gallawagen befindet, Bücher, Landkarten und einige Gemählde, fremde Weine und Hausrath durch alle Rubriken. Die Versteigerung beginnt in der Behausung des Herrn Erblassers Montag den 18. d. M. und wird an den folgenden Tagen, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr fortgesetzt. Karlsruhe, den 9. Juny 1810.

Aus Auftrag Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Fensterkreuzstöcke und Ofen feil.] Es sind sieben Stück ganz brauchbare Fensterkreuzstöcke und ein Plattofen zu verkaufen, bei wem? sagt der Verleger dieses Blattes.

PachtAnträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kiefermeister Wichtermann in der alten Herrngasse ist ein Logis für

einen ledigen Herrn im untern Stock zu verleihen und täglich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Auf dem Markt No. 492. neben dem Museum ist ein meublirtes Zimmer samt Alkov zu verleihen und sogleich oder auf den 23. July zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldgäß bei Hofhafner Meier ist der obere Stock mit 4 Piegen und halben Keller, Platz auf dem Speicher, ein Stück am Garten und Holzlage bis den 23. July zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] In der alten Herrngasse No. 139. ist im obern Stock ein Logis von 1 Stube und Kammer zu verleihen und auf den 23. July d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In einer der schönsten und gangbarsten Strafe sind 4 Zimmer im untern Stock, von welchen einige geschmackvoll gemahlt, andere eben so tapeziert und meublirt sind, zu vermieten und zu jeder Zeit zu beziehen, und ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Kommerzial = Anzeigen.

Karlsruhe. [Anzeige.] Aufgemuntert durch den mehrjährigen gütigen Zuspruch, und in der Ueber-

zeugung den hohen Herrschaften sowohl als dem gesammten Publikum der hiesigen Residenz und der umliegenden Gegend einen angenehmen Dienst zu erweisen, habe ich meine bisherige Niederlage von Schreibmaterialien, als: Schreib- und Zeichen-Blein, aller Sorten holländische und Schweizer, Post-, Real-, Noten-, Schreib- und Concept-Papieren, wie auch andern Schreibmaterialien, als Holländer- und Hamburger Federn, Bleistifte, Sigellacke, Oblaten, Federmesser und Papierscheeren, Brieftaschen zc. vollständiger zu machen gesucht, um jede Nachfrage sowohl im Detail, als in größeren Quantitäten eher befriedigen zu können, und verspreche gute und billige Bedienung. Zugleich empfehle ich mich mit allen in die Buchbinderey einschlagenden Geschäften bestens, worinn ich ebenfalls das mir bisher geschunkte gütige Zutrauen, wie bisher, zu verdienen und zu erhalten mich bestreben werde.

Zeuner, Hofbuchbinder, wohnhaft in der langen Straße neben dem goldenen Kreuz.

Dienst-Nachrichten.

Ihro Hoheit die Frau Markgräfin haben gnädigst geruhet, Ihren bisherigen Hof-Offizianten Wilhelm Häußer zu Höchstihrem Hof-Fourier zu befördern.

Fremde in Karlsruhe.

vom 12. bis 16. Juny.

In der Post. Herr Marignee, Chef eines Bureaus aus Paris. Herr Dr. Ebel und Herr von Dürt, Gelehrte aus Frankfurt. Herr Sonntag, Kaufmann aus Lübeck. Herr Luz, Negoz. aus Frankfurt. Herr von Gräff und Herr Graf von Kagened, Offiziere in königl. Bayerischen Diensten. Herr Grullet, Negoz. mit Familie aus Frankfurt. Herr Bornis und Herr Artaria, Kaufleute aus Mannheim. Herr Kreglinger, Negoz. aus Emmendingen. Herr Bauer, Negoz. aus Ahlingen.

Im Kreuz. Herr M. Burdie, Negoz. aus Bamberg. Herr R. bal, Reisender aus Constantinopel.

Darmstädter Hof. Herr von Kallentamp mit Familie aus Bremen. Herr Obrist von Heimrodt aus Bruchsal. Herr Riesing, Negoz. aus Schlesien. Herr Henschelmer, Negoz. aus Mannheim. Herr Müller, königl. Bayerischer Hofrath aus Mannheim. Herr Kaula, Kaufmann aus Stuttgart. Herr Kaufmann Embek aus Lahr. Herr Landkammerath Lang mit Gattin von Buchau. Herr Halle, Negoz. aus Frankfurt. Herr Peyran, Negoz. aus Lyon.

Im Kaiser. Herr Pfarrer Westhausen aus Sickingen. Herr Schreiber, Reg. Quartiermeister aus

Kaschadt. Herr Sinn, Kaufmann aus Frankfurt. Herrn Gebrüder von Burschwig und Herr von Kiel aus Rußland. Herr Capitan Heusch nebst Gattin aus Mannheim. Fräulein von Wüst von da.

Jähringer Hof. Herr Günther, Negoz. aus Prag. Herr Ittelberger, Negoz. aus Söhligen.

Im Ritter. Herr Bieriel, Negoz. aus Landau. Herr Adv. Zerlau aus Bruchsal. Herr von Eyselberg aus Warschau. Herr Serafini aus Rom.

Stadt Straßburg. Herr Verwalter Müller von Rothenfels. Herr Vikarius Schunzes aus Meringingen.

Im Waldhorn. Herr Kose, Negoz. aus Frankfurt.

Im Bären. Herr von Gluerström, Secretär von Ato.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 21. May Adolph, Bat. Herr Heinrich Keiß, Kutschenfabrikant.

Den 5. Georg Ludwig, Bat. Herr Christian Leipheimer, Kammerdiener bei dem Großherzogl. Bad. Hofmarschall, Freyherrn von Edelsheim.

Den 5. Ludwig August, Bat. Herr Johann Jakob Sauerbeck, Kammerdiener bei Ihro Hoheit Herrn Markgraf Louis.

Den 7. Karl Friedrich, Bat. Johann Michael Schurr, Bürger in Klein-Karlsruhe.

Den 8. Christiane Karoline, Bat. Johann Georg Schweickhardt, Bürger und Schreinermeister.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 9. May Theresie, Bat. Herr Edmund von Pfeiffer, Kriegsministerial-Registrator.

(Kopulirt.) Den 29. May Heinrich Hemberle, Bürger und Bierbrauer, weil. Friedrich Hemberles Bürgers und Bäckermeisters, mit Catharine Elisabeth, geb. Schuman ehelich erzeugter lediger Sohn und Anna Barbara Catharina Kochweiler, weil. Christoph Kochweilers Bürgers und Drehermeisters mit weil. Helene, geb. Kenschler ehelich erzeugte ledige Tochter.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 13. May Bernhard Reck, Bürger in Klein-Karlsruhe mit Karoline Friderike, geb. Wegsteinin.

Den 15. Konrad Bernbacher, Feldwebel bei der Großherzogl. Artillerie mit Margarethe Magdalene, geb. Gulde.

Den 27. Gottlieb Friedrich Walter, Großherzogl. Hoffschneider mit Wilhelmine, geb. Gebhartin.

(Gestorben.) Den 27. May Friederika Catharina, Bat. Johann Friedrich Creuz, Bürger und Theater-Logenmeister, alt 2 Monat und 15 Tage, starb am Stickschuß.

Den 28. Christoph Daniel Friedrich, Bat. Konrad Siegele, Bürger und Bäckermeister, alt 2 Monat und 22 Tage, starb an Sichtern.

Den 29. Frau Christine Salome, geb. Selzin, weil. Herrn Johann Jakob Kiefers gewesenen Forstmeister hinterlassene Wittwe, alt 76 Jahr, starb an der Wassersucht.

Den 1. Juny Karl Friedrich, Bat. Christian Schulz, Bürger und Schneidermeister, alt 1 Monat 25 Tage, starb an ausgehenden Sichtern.

Den 1. Katharine, geb. Mayer, Ehefrau des Bürgers und Uhrenhändlers in KleinKarlsruhe Philipp Ledermann; alt 55 Jahr, 3 Monate und 28 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 7. Friederike Elisabeth, Bat. Nikolaus Größer, Bürger und Maurer, alt 12 Tage, starb an Wangengichtern.

Den 8. Johann Meier, der Buchdruckerkunst Beflissener, ledigen Standes, alt 19 Jahr weniger 10 Wochen, starb am Faulsieber.

Den 9. Elisabeth Hartstein, ledigen Standes, alt 18 Jahr, 6 Monat und 1 Tag, starb an den Folgen der englischen Krankheit.

Den 9. Herr Sebald Ehrenfried Forstmeier, Rathsverwandter und Handelsmann, alt 48 Jahr, 8 Monat und 20 Tage, starb am Stickschuß und Schlagfluß.

Den 9. Barbara, geb. Kicherer, des weil. gewesenen Joseph Marquarts, Großherzogl. Portschäferträgers hinterlassene Wittwe, alt 54 Jahr, starb an der Wassersucht.

Den 10. Otto August Emil Julius, Bat. Herr Christian Peter Lauroy, Großherzogl. Oberforstrath, alt 28 Tage, starb an den Sichtern.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 20. May Johann Adam, Bat. Martin Herrn, Tagelöhner im hiesigen Bayamt, alt 10 Monat und 20 Tage, starb an den Sichtern.

Den 25. Herr Franz Anton Link, Hofkoch bei Sr. königl. Hoheit des Erbgr. Großherzogs, alt 37 Jahr, 2 Monat und 18 Tage, starb an der Zehrung.

Den 30. Theresie, Bat. Herr Edmund von Pfeiffer, Kriegsministerial-Registrator, alt 21 Tage, starb an den Sichtern.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 9. Juny 1810.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.	Karlsruhe				Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Loth.	Pf.	Loth.	Das Pfund.	fr.	kr.	Das Pfund.	fr.	kr.		
Das Malter	7	30	7	30	7	30	Ein Weck zu	—	8	—	—	—	—	10	10	—	—		
Neuer Keinen	7	30	7	30	8	—	1 fr. hält	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—		
Alter Keinen	7	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	9	—	—	—		
Weizen	7	—	7	—	5	30	dito zu 2 fr.	—	16	—	16	—	7	—	—	—	—		
Neues Korn	—	—	—	—	4	43	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	8	8	—	—	—		
Altes Korn	—	—	—	—	4	—	6 fr. hält	1	23	1	23	—	—	—	—	—	—		
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	—	9	9	—	—		
Gersten	4	—	4	—	4	16	zu 5 fr. hält	2	15	—	—	—	9	9	—	—	—		
Haber	3	30	3	30	4	—	dito zu 10 fr.	4	20	4	20	—	—	10	10	—	—		
Weißkorn	6	24	6	24	6	56	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—		
Erbsen d. Sri	1	12	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—		
Linzen	1	20	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—		
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

(Viktualien: Preise) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 22 kr. — Lichter 22 kr. — Saife 20 kr. — Anschlitt der Centner 25 fl. — 9 Eyer 8 kr.

Karlsruhe, im Verlag der Mäллерschen Hofbuchdruckerey in der neuen Herrengasse.